

# NEUJES WAGEN



Unternehmensbericht 2015

**BLG**  **LOGISTICS**

# MUT BEWEI



## INHALT

- 02 NEUES WAGEN**
- 04 LOGISTIK DER ZUKUNFT
- 08 RFID
- 12 BELASTBARE LÖSUNGEN
- 16 GÜTERWAGENWERKSTATT
- 20 ATB - AUTOTERMINAL BREMERHAVEN
- 24 50 JAHRE CONTAINERUMSCHLAG
- 28 FRANK DREEKE IM GESPRÄCH**
- 30 RÜCKBLICK 2015**
- 32 HIGHLIGHTS**
- 32 AUTOMOBILE
- 34 CONTRACT
- 36 CONTAINER
- 38 FAKTEN 2015**
- 40 BERICHTERSTATTUNG 2015,  
KONTAKT, IMPRESSUM**



Wir verschmelzen Information und Technologie,  
um smarte Zukunftslogistik zu entwickeln.

Wir leben in einer bewegten Zeit: Waren werden vielfältiger, ihr Lebenszyklus kürzer, der Online-Handel gewinnt an Bedeutung. BLG LOGISTICS investiert daher in smarte Logistiklösungen und eine hohe Serviceorientierung für perfekte Wertschöpfungsketten. Wir nutzen neue Technologien, um komplexe Prozesse zu vereinfachen und transparenter zu gestalten.

Individualisierte Lösungen für Industrie und Mittelstand sind unsere Stärke. Immer sind unsere Leistungen eng verzahnt mit den Produktionsprozessen und der IT unserer Kunden. In Kooperation erarbeiten wir belastbare Lösungen, die modernen Herausforderungen standhalten und auf die Zukunft ausgerichtet sind.

**WIR ENTWICKELN  
WERTE FÜR  
UNSERE KUNDEN,  
INDEM WIR  
GROSS DENKEN,  
MUT BEWEISEN  
UND NEUES  
WAGEN.**





*Kleine, wendige Roboter bringen im Frankfurter Logistikcenter der BLG LOGISTICS die Regale für die Kommissionierung zum Mitarbeiter - und zum richtigen Zeitpunkt Ordnung ins Chaos. Das ist effizient und ergonomisch zugleich.*





# 600

Kilogramm trägt ein Carry

# 5

Sekunden für einen Auftrag



## *Wir arbeiten mit einem der modernsten Kommissioniersysteme Europas.*

\_\_ Wer beim Begriff „Stargate“ an Zukunft denkt, liegt in unserem Frankfurter Logistikcenter vollkommen richtig. Intelligente Fahrzeuge, sogenannte Carrys, transportieren für unseren Kunden engelbert strauss bis zu 10.000 Warenteile täglich. In gerade mal fünf Monaten entwickelten wir dieses hochmoderne Retourenlager. Die Bearbeitung eines Auftrags dauert nun nur noch fünf Sekunden. \_\_ Statt kilometerlange Wegstrecken zurückzulegen, arbeiten unsere Mitarbeiter effizient am Stargate. Ein Computersystem beauftragt die Carrys, welche Regale sie für die Kommissionierung holen sollen. Per Bildschirm bekommt der Mitarbeiter klare Auswahl-

anweisungen und scannt die Ware. Blitzschnell lagern wir retournierte Stücke auf diese Weise ein und aus. Und nutzen den verfügbaren Lagerraum absolut effizient.

\_\_ Ein besonderer Clou liegt in der Mobilität: Wir können mit dem System jederzeit kurzfristig umziehen oder seine Größe verändern. So reagieren wir flexibel auf Volumenschwankungen beim Kunden und bieten ein jederzeit maßgeschneidertes Konzept. Niedrige Investitions- sowie Prozesskosten gehören ebenfalls zu den Vorteilen. Unsere moderne Schnittstelle zwischen Mensch und Roboter ist mit dem Deutschen Logistik-Preis 2015 ausgezeichnet. Wir haben die Logistik der Zukunft in Europa eingeführt.

01 800 mobile Regale werden von den Carrys bewegt.

02 Der Bildschirm zeigt an, welches Regalfach gefragt ist.



*BLG Sports & Fashion Logistics setzt auf smarte Technologie. Mithilfe von RFID-Etiketten ist ein Kartoninhalt auch nach Verschließen einer Verpackung jederzeit transparent nachvollziehbar.*



Datum 02.09.2015 09:05

Seite: 1/1

Bestellliste  
- 79



1200191443000000000000

RFID

Bestellnr: 1 935298 003

IOS

05 561 Bischofswerda

Produkt	Einheit	Preis	Menge	Wartung	Bestand
Produkt 1	EA	1.50	1	0	1
Produkt 2	EA	2.00	1	0	1
Produkt 3	EA	3.00	1	0	1
Produkt 4	EA	4.00	1	0	1
Produkt 5	EA	5.00	1	0	1

# *Wir ordnen mit Zukunftstechnologie den größten Kleiderschrank Deutschlands.*

\_\_ Die Zukunft der Logistik ist smart: Intelligente Produkte sorgen für noch mehr Transparenz und Effizienz. Mit Partnern aus Wirtschaft und Wissenschaft bringen wir den Einsatz moderner Technologien in Pilotprojekten auf den Weg. So setzt zum Beispiel das jüngste Mitglied unserer Unternehmensgruppe, die BLG Sports & Fashion Logistics in Hörsel, richtungsweisende Technik ein, um die Logistik für Hänge- und Liegewaren zu perfektionieren.

\_\_ Auf einer Größe von mehr als 160.000 Quadratmetern bearbeitet die BLG Sports & Fashion Logistics jährlich 40 Millionen Warenteile. Das Leistungsspektrum reicht von der Beschaffung über die Qualitätskontrolle, Aufbereitung und Lagerhaltung bis zur

Kommissionierung und zum Versand. In der Warenauszeichnung setzen wir speziell entwickelte RFID-Etiketten ein. RFID steht für Radiofrequenz-Identifikation, also eine Identifizierung mithilfe elektromagnetischer Wellen. So wissen die Filialen stückgenau, welche Waren sie am nächsten Tag erhalten. Und sie profitieren von einer schnelleren Warenannahme, weniger Inventuraufwand, einer lückenlosen Warensicherung sowie einer fehlerfreien Nachversorgung.

\_\_ Und wir denken bereits weiter: Gemeinsam mit der Firma Bosch arbeiten wir derzeit an einem Projekt, bei dem smarte Behälter den Transport von Waren noch transparenter gestalten. Das Ziel ist die Autonomisierung der Versorgungskette.

# 40.000.000

Warenteile

Fläche

# > 25

Fußballfelder

01 Die RFID-Etiketten ermöglichen eine smarte Kommissionierung.

02 90.000 Meter Fördertechnik für 50.000 RFID-ausgestattete Trolleys.

03 Die Ware findet dank RFID automatisch ihre Versandlinie.



01



02



03

# BELAST- BARE LÖSUNG



*In Europas größtem halbautomatischen Jochlager stellt BLG LOGISTICS in Krefeld für Siemens 28 Meter lange Bauteile für Züge bereit.*







# Wir leisten uns einen Simulations- experten für maßgeschneiderte Logistikkonzepte.

\_\_ 31.000 Quadratmeter - das klingt nach viel Platz. Wer auf dieser Grundfläche bis zu 28 Meter lange Aluminiumprofile stapelt, muss den Raum jedoch effizient nutzen. Und wenn die riesigen Werkstücke auch noch bewegt und für die Verarbeitung vorbereitet werden sollen, handelt es sich um die planerische Königsklasse. Die perfekte Aufgabe für unseren Simulationsexperten Michael Görge. Er stellt die Fragen: Wie können die unterschiedlichen Krane harmonisch zusammenarbeiten? Was passiert, wenn eine Maschine ausfällt? Und welche Folgen hat eine Erweiterung der Lagerfläche? Diese wichtigen Variablen spielt der Projektmanager für Forschung und Entwicklung am Computer durch und entwickelt genaue und zuverlässige Layouts.

\_\_ Dank der konkreten Visualisierung von 40 Lagervarianten haben wir gemeinsam mit unserem Kunden Siemens die produktivste Lösung für unser Logistikzentrum in Krefeld gefunden. Heute liefert ein automatischer Greifer einer Säge verlässlich und sicher Aluminiumprofile aus dem größten halbautomatischen Jochlager Europas zu. Eine Laseranlage reinigt penibel die Schweißnähte. Und dann gibt es noch eine Waschanlage mit zwei riesigen Becken, die je 10.000 Liter fassen. Nur wirklich sauberes Material wird später im Werk verarbeitet. Schließlich geht es in Krefeld um nichts Geringeres als um die passgenaue Zulieferung zur Herstellung großer Schienenfahrzeuge.

# 40

Layouts simuliert

bis zu

# 28

Meter lange Aluprofile

Der Film zu unserem Standort Krefeld mit dem Schauspieler Robin Sondermann.



Zug um Zug vom Lager auf die Schiene

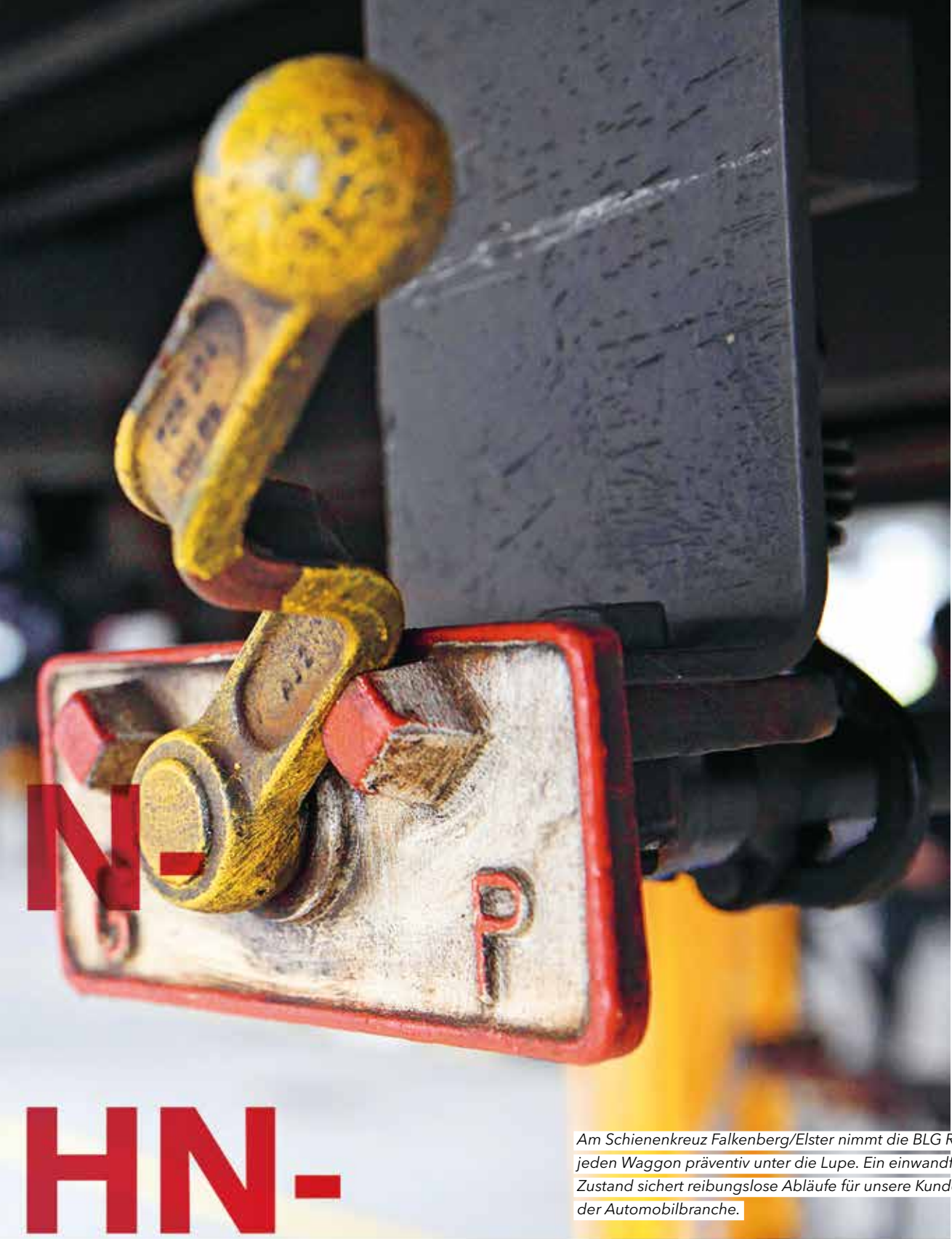
01 Michael Görge entwickelte als Projektmanager für Forschung und Entwicklung ein passgenaues Konzept zur Nutzung der Fläche.

02 In Krefeld leisten wir für Siemens die Werksversorgung für die Fertigung von Schienenfahrzeugen.

03 Das halbautomatische Jochlager ist das größte seiner Art in Europa.



**GÜTERWAGE  
WERKSTATT  
AM EISENBA  
DREHKREUZ**



N-

HN-

*Am Schienenkreuz Falkenberg/Elster nimmt die BLG RailTec jeden Waggon präventiv unter die Lupe. Ein einwandfreier Zustand sichert reibungslose Abläufe für unsere Kunden aus der Automobilbranche.*



# 1.275

eigene Waggons

# 25

Kilometer Gleisanlage

# 64

Mitarbeiter



- 01 DIN-zertifizierte Schweißarbeiten zählen zum Leistungsspektrum.
- 02 Achsen und Räder müssen regelmäßig gewartet werden.
- 03 Auf 40 Gleisen können bis zu 700 Waggon rangiert werden.
- 04 Seit 2014 finden Reparaturarbeiten in einer beheizten Halle statt.

## *Wir schaffen logistische Knotenpunkte. Und bauen sie zu Servicecentern aus.*

\_\_ Eigentlich wollten wir uns am Eisenbahnknotenpunkt Falkenberg im südlichen Brandenburg vorwiegend um unsere 1.275 eigenen Waggon kümmern. In einem der modernsten Waggon Servicezentren Europas führen wir große Revisionen, sämtliche Fristarbeiten und Reparaturen sowie Neulackierungen durch. Der hohe Qualitätsanspruch hat bereits weitere externe Kunden zu uns geführt. Mit flexiblen Arbeitszeiten richten wir uns nach deren Bedürfnissen und sind schneller als die Konkurrenz. Und das Portfolio der möglichen Instandhaltungsarbeiten wächst immer weiter.

\_\_ Wo vor fünf Jahren nur verlassene Gleise schlummerten, herrscht daher heute reger Betrieb. In Falkenberg haben wir für die Automobilverkehre aus den osteuropäischen Werken in die westeuropäischen Zielbahn-

höfe ein Verteilzentrum zum Leben erweckt. Mit eigenen Lokomotiven stellen wir auf 25 Kilometern Gleisanlage bis zu 1.500 Züge jährlich zusammen. Zusätzlich überprüfen wir Waggon und Ladung - als Service für die Automobilhersteller und um die ständige Einsatzfähigkeit der Waggon zu sichern. Das spart Zeit und Geld.

\_\_ Wir halten jedoch nicht nur Instand, sondern entwickeln auch Weltneuheiten. Zum Beispiel einen Waggon mit zwei flexiblen Ladeebenen. Damit können unsere Kunden erstmals große Fahrzeuge wie SUVs doppelstöckig nach Italien, Frankreich oder in die Schweiz transportieren. Zwei Prototypen wurden bereits gebaut und getestet. Das Interesse unserer Kunden ist groß, denn wir machen Logistik damit wieder ein Stück effizienter.

# ATE





Mit 95.000 Stellplätzen ist unser Autoterminal Bremerhaven (ATB) einer der größten Parkplätze der Welt.



01 Die Autos warten sowohl auf Freiflächen als auch in acht Autoregalen auf ihren Umschlag.

02 Täglich kommen 26 Züge mit Autos in Bremerhaven an.

03 Große und schwere Güter finden ihren Weg über Bremerhaven.



*Wir bewegen Millionen Autos.  
Mithilfe moderner Software  
immer effizienter.*

# 240

Hektar Gesamtfläche

# 95.000

Stellplätze



03

\_\_ Auf unserem Autoterminal in Bremerhaven (ATB) schlagen wir rund 2,3 Millionen Fahrzeuge pro Jahr um. Seit November 2015 finden im achten Autoregal unter intelligenter LED-Beleuchtung rund 6.000 zusätzliche Pkw Raum. Damit sind wir auf weiteres Exportwachstum vorbereitet. Schon jetzt kommen täglich 26 Züge mit 5.000 Autos in Bremerhaven an. Fast nebenbei verladen wir auch Baumaschinen, Hubschrauber und ganze Waggons.

\_\_ Immer ausgefeiltere Software hilft uns, in allen Bereichen effizient mit Ressourcen umzugehen: Zugmaschinen für Schwergut finden dank eines hochmodernen Systems die richtigen Trailer. Prozessingenieure konzipieren neue Abläufe, um die gefahrenen Strecken zu

verkürzen. Und eine neue Stellplatznavigation auf Tablet-PCs führt unsere Fahrer zum jeweils nächsten Wagen, den sie sicher in den riesigen Autoschiffen verstauen.

\_\_ Die 1.400 Car Carrier pro Jahr laden jedoch nicht nur, sie löschen auch Importwagen. 300 Mitarbeiter veredeln in drei Technikzentren die Neuwagen nach Kundenwunsch. Mit mehr als 230.000 bearbeiteten Fahrzeugen pro Jahr sind wir eine der größten Autowerkstätten Europas! Die rund 500 Lkw unserer BLG AutoTransport-Gesellschaft liefern die fertigen Pkw aus. Dank transparenter IT-Systeme kann der Händler jederzeit erkennen, wo sich sein Fahrzeug gerade befindet.



# 50 JAHRE CONTAINER UMSCHLAG



*1966 wurde in Bremen das erste Containerschiff in Deutschland gelöscht. Der Siegeszug der neuen Transportart führte bereits wenige Jahre später zum Bau des Terminals in Bremerhaven.*

# *Wir denken voraus. Und schreiben mit unserem Fortschritt Zukunftsgeschichte.*

\_\_ Skeptisch beäugten die deutschen Reeder und Seehäfen beim Erstanlauf eines Containerschiffs 1966 diese neuen normierten Boxen aus den USA. Die Verschiffung von Waren hatte doch bisher auch so gut geklappt. Wir leisteten in der Geburtsstunde des deutschen Containerverkehrs lieber Starthilfe und halfen die Transportkette zu revolutionieren. Rasch befestigten wir in Bremen Flächen und kauften Zugmaschinen, um die ersten Container zu transportieren.

\_\_ Die erste Containerbrücke wuchs im Neustädter Hafen in den Himmel. Der Warenumschlag beschleunigte sich. Wir bauten serviceorientiert ein neues Terminal in Bremerhaven – die direkte Lage an der offenen See ersparte den Reedern Zeit und Geld. Der

Containerverkehr explodierte in ungeahnte Dimensionen. Wir reagierten und erweiterten nach und nach um einen zweiten, dritten, vierten Terminalabschnitt. Gleichzeitig investierten wir in den Umweltschutz, senkten Abgas- und Lärmemissionen.

\_\_ 1999 brachten BLG LOGISTICS und der Hamburger Terminalbetreiber EUROKAI ihre Containergeschäftsbereiche in ein neues Joint Venture namens EUROGATE ein. In Bremerhaven errichteten wir die längste zusammenhängende Stromkaje Europas. In Wilhelmshaven betreiben wir den einzigen deutschen Tiefwasserhafen für den Umschlag von Containern und fertigen heute die nächste Generation Rekordschiffe ab.

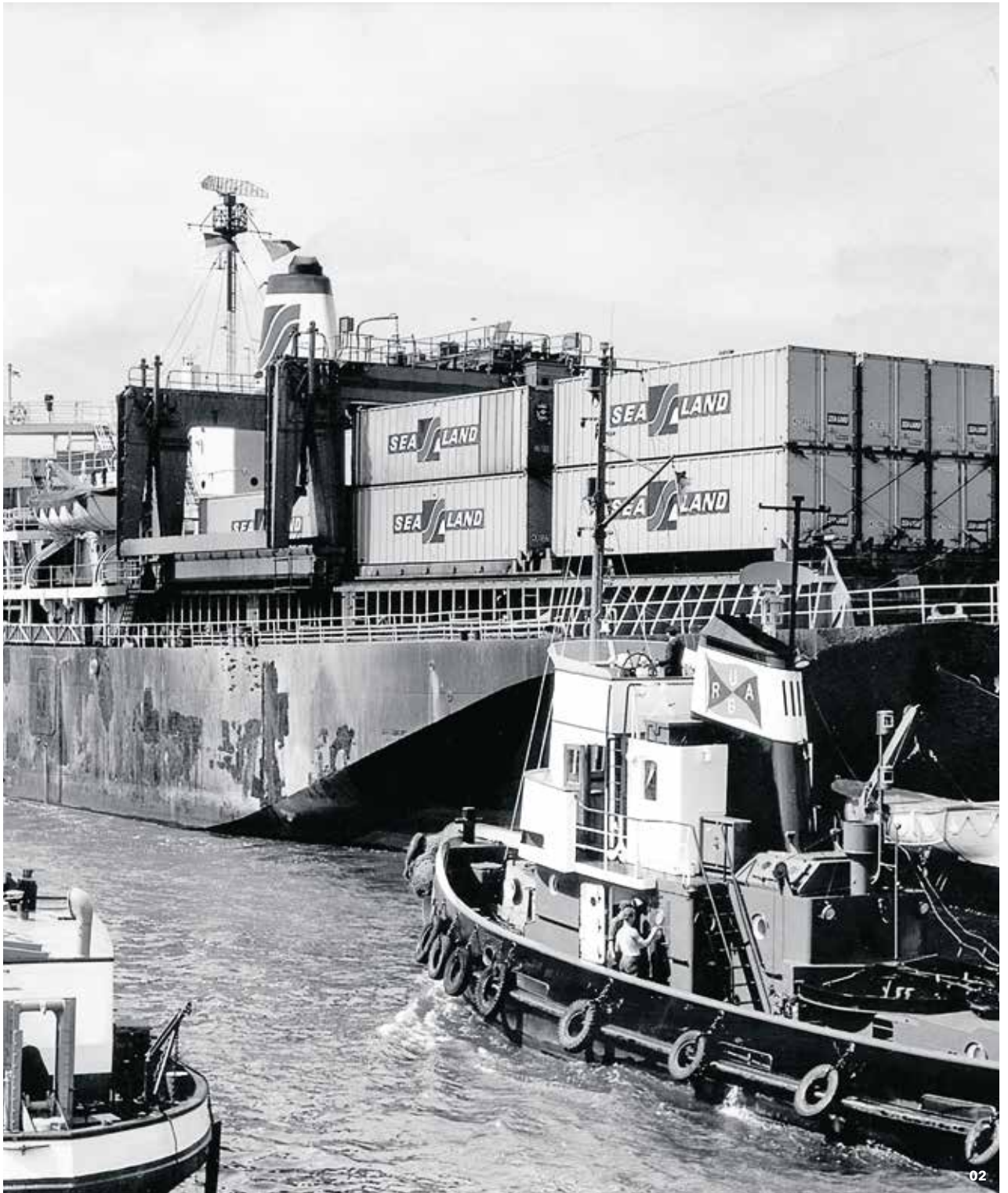
# 7

Millionen TEU Umschlagskapazität in Bremerhaven

# 2,7

Millionen TEU Umschlagskapazität in Wilhelmshaven





02

01 Der EUROGATE Container Terminal Wilhelmshaven ist der einzige Tiefwasserhafen Deutschlands.

02 Am 5. Mai 1966 eröffnete die „Fairland“ der Sea-Land-Reederei im Bremer Überseehafen den Containerverkehr in Deutschland.



*Frank Dreeke entwickelt die BLG mit seinem Know-how aus mehr als drei Jahrzehnten weltweiter Führungserfahrung in der Logistikbranche weiter.*

# „DIE BLG LOGISTICS ZEICHNET GROSSER MUT AUS.“

FRANK DREEKE, VORSITZENDER DES VORSTANDS

**Der Deutsche Logistik-Preis für eine bahnbrechende Lager- und Kommissionierlösung, das achte Autoregal in Bremerhaven und die Gründung des neuen Geschäftsfelds Fashionlogistik - 2015 war ein bewegtes Jahr.**

**Lag Ihnen ein Projekt besonders am Herzen?**

Mein Herz schätzt alle drei Projekte sehr. Der Logistik-Preis ist Lohn für unseren Mut, neue Wege zu gehen. Das Parkregal ist Beweis für unsere Zuversicht, Kunden auf höchstem Niveau Zukunftsperspektiven zu bieten und ihren Anforderungen zu entsprechen. Und die Gründung des Geschäftsfelds Fashionlogistik ist Indiz unserer strategischen Überlegungen, wo wir in Zukunft Wachstum für die BLG LOGISTICS sehen.

**Warum ist es so wichtig, stets etwas Neues zu wagen?**

Wir wollen Schritt halten. Die Welt verändert sich und mit ihr die Erwartungen, die Herausforderungen und auch die Möglichkeiten. Am Beispiel des ersten Containerumschlags in einem deutschen Hafen vor nunmehr fast 50 Jahren, am 5. Mai 1966 in Bremen, wird deutlich, wie überlebenswichtig mutige Entscheidungen sind. Wäre die BREMER LAGERHAUS-GESELLSCHAFT damals nicht vor

angegangen, hätten wir heute keinen Containerumschlag in Bremerhaven und würden nicht am Container Terminal in Wilhelmshaven die größten Schiffe der Welt abfertigen.

**Inwiefern zahlen sich die Investitionen in diesen steten Fortschritt aus?**

In erster Linie haben wir unsere Kunden im Sinn. Ihnen wollen wir demonstrieren, dass wir die richtigen Partner für die Zukunft sind. Und damit Arbeitsplätze sichern und unsere Marktposition ausbauen. Außerdem bereitet es Vergnügen und ist eine gewisse Verpflichtung, daran mitzuwirken, dass Deutschland Logistik-Weltmeister bleibt.

**An welchen Themen arbeiten Sie im Moment?**

Das Thema Industrie 4.0 beschäftigt uns intensiv, ebenso wie die Entwicklung im E-Commerce. Wir arbeiten an Lösungen, die unseren Kunden zweierlei versprechen: Sie sind, erstens, individuelle Lösungen und steigern, zweitens, ganz erheblich die Effizienz der logistischen Prozesse. Außerdem wollen wir unsere Mitarbeiter weiter entwickeln und haben uns ein klares Unternehmensziel verordnet: profitables Wachstum und stringentes Kostenmanagement.

# MEILENSTEINE

*Im Fortschritt liegt die Zukunft.  
Das haben wir 2015 bewegt:*

## UNSERE LOGISTIK IST AUSGEZEICHNET!



*Deutscher Logistik-Preis 2015 für die  
BLG und ihren Kunden*

Unser Projekt „Treffpunkt Stargate – Logistik an der Schnittstelle von Mensch und Roboter“ hat auf dem 32. Deutschen Logistik-Kongress in Berlin den Deutschen Logistik-Preis 2015 erhalten. Die Bundesvereinigung Logistik (BVL) lobte vor allem die Kombination aus Technologie und Kundenorientierung, Effizienz und Ergonomie sowie Mobilität und Skalierbarkeit. Der Jury-Vorsitzende Roland Tichy beschrieb unsere Logistiklösung für engelbert strauss

als „wunderbares Lager“, in dem das robotergestützte System G-Com „bahnbrechend“ eingesetzt wird. Im April hatte das Expertenbündnis AKJ Automotive unserem wegweisenden Logistikkonzept in Frankfurt bereits den 16. eLogistics award verliehen.

## ACHTES AUTOREGAL FÜR BREMERHAVEN

*Einweihung am 3. November 2015 –  
sechs Wochen früher als geplant.*

Das neue Autoregal N3 auf unserem Autoterminal Bremerhaven ist eines der größten Parkhäuser Deutschlands: Auf 144.000 Quadratmetern Fläche finden 7.050 Fahrzeuge Platz. Mithilfe der zusätzlichen Kapazität können wir unsere Position als einer der führenden Umschlaghäfen für Automobile in Europa weiter stärken. Schon heute werden mehr als zwei Millionen Fahrzeuge pro Jahr ex- und importiert.

## EINSTIEG IN DIE FASHION- LOGISTIK

*Erfolgreiche Übernahme eines Spezialisten für Hängewarenlogistik*

# 500

neu gewonnene Mitarbeiter

Mit dem Erwerb von zunächst 51 Prozent der Geschäftsanteile des Textillogistikspezialisten MOTEX aus dem thüringischen Hörsel haben wir ein neues Geschäftsfeld aufgebaut: Die BLG Sports & Fashion Logistics GmbH kümmert sich mit 500 übernommenen Mitarbeitern um die Logistik für hängende und liegende Ware von namhaften Textilkunden, zum Beispiel Adler. Beim Handling liegender Ware beweisen unsere E-Commerce-Center in Bremen und Frankfurt bereits seit einigen Jahren ihre Expertise.



## NEUE KAMPAGNE: UNSER WORT HAT WERT

*Vorstellung auf der transport logistic-Messe in München*

# 250

Quadratmeter Standfläche

Unsere neue Kommunikationskampagne für die Geschäftsbereiche AUTOMOBILE und CONTRACT ist bei ihrer Premiere auf der transport logistic im Mai 2015 gut angekommen. Vor allem die Kurzfilme „Logistisch – Deutsch: Klare Ansagen statt Fachchinesisch“ waren sehr beliebt. Darüber hinaus vermitteln wir in klaren Headlines unsere Markenwerte: Engagiert – Gestaltend – Welttoffen. Diese ehrliche und leidenschaftliche Unternehmensphilosophie verschafft uns einen Wettbewerbsvorsprung.



## COMPLIANCE-ABTEILUNG EINGERICHTET

*Compliance-Beauftragter hilft bei der Orientierung im Normen-Dschungel*

Die neue zentrale Abteilung unterstützt unsere Mitarbeiter bei der Einhaltung des unternehmensinternen Verhaltenskodexes sowie gesetzlicher Bestimmungen. Der Compliance-Beauftragte Dr. Bernt Mester berät zum Beispiel zu den Themen Korruptionsversuche und Datenschutz. Mehr als 250 Fach- und Führungskräfte wurden 2015 über intensive Schulungen sensibilisiert.

## ZEHNTER PLATZ IM ARBEITGEBER-RANKING

*Ausgezeichnetes Ergebnis beim Branchen-Ranking des Magazins FOCUS*

Eine Sonderausgabe des Magazins FOCUS hat die besten nationalen Arbeitgeber 2015 vorgestellt. Untersucht wurden Großunternehmen und Mittelständler aus 22 Branchen. Im Ranking „Verkehr und Logistik“ haben wir einen sehr guten zehnten Platz erreicht. Das zeigt, dass sowohl unsere Mitarbeiter als auch die Branche uns als attraktiven Arbeitgeber wahrnehmen. Andere große Wettbewerber mussten sich hinter uns einordnen.

## WIR SCHAFFEN CHANCEN IN DER AUSBILDUNG

*Junge Köpfe bereichern unser Unternehmen*

# 80

Auszubildende starten pro Jahr

Unsere Firmenphilosophie verpflichtet uns zur Übernahme gesellschaftlicher Verantwortung. Jährlich starten etwa 80 Auszubildende bundesweit an unseren Standorten. Unter ihnen sind seit September 2015 auch vier Flüchtlinge aus Somalia, Simbabwe, Montenegro und Afghanistan sowie vier junge Frauen und Männer, die über das Projekt „Über Arbeit in Ausbildung“ zur BLG gekommen sind. Dieses gemeinsame Förderprogramm von BLG und Gesamthafenbetriebsverein (GHBV) bietet jungen Menschen, die keinen Ausbildungsplatz gefunden haben, regelmäßig die Chance, ihre Motivation, Zuverlässigkeit und ihr Interesse im Praxisbetrieb unter Beweis zu stellen. Schulabschlüsse und Noten sind bei der Einstellung zweitrangig. Die Teilnehmer werden durch Schulungen und Kurse unterstützt und intensiv betreut. Sie können bei uns unabhängig von ihren Noten ihre Arbeitsmotivation beweisen.

# AUTOMOBILE

*Wir haben 2015 neue Märkte erschlossen und die Weichen für weiteres Wachstum gestellt.*

## REPRÄSENTANZ IN ISTANBUL GEGRÜNDET

*Logistische Dienstleistungen im Drehkreuz zwischen Europa und Asien*

Rund zwei Millionen Fahrzeuge in der Türkei brauchen logistische Begleitung. Denn viele Automobilhersteller haben Produktionsstätten in der Türkei auf-

gebaut. Gut 70 Prozent der Neuwagen werden exportiert, gleichzeitig wächst der Import. Seit zwei Jahren bieten wir Automobiltransporte aus und in die Türkei an. Daimler und BMW zählen zu unseren Kunden. Wir koordinieren Fahrzeugtransporte per Schiff, Bahn und Lkw und kümmern uns um die Zollabfertigung. Und seit Anfang 2015 beraten wir unsere Kunden in einer eigenen Repräsentanz in Istanbul. Hier steuern und kontrollieren wir unsere Logistik zwischen den Kontinenten.

# 2

Millionen Fahrzeuge wollen bewegt werden



## NEUER LIEGE- PLATZ ERWEITERT CUXHAVEN

*Der Automobilumschlag wächst rasant, nun gibt es neue Kapazitäten.*

In zehn Jahren haben wir den Autoumschlag über Cuxhaven um rund 80 Prozent gesteigert. Um weiteres Wachstum zu ermöglichen, errichtete Niedersachsen Ports den neuen Dalbenliegeplatz „Brücke 3“. Nun können Schiffe mit bis zu 160 Meter Länge und 25 Meter Breite abgefertigt werden.



# 3

Millionen Euro  
Investition in den Hafen

# 600

Tonnen Stahlpfähle  
wurden verbaut

# 155

Meter Steganlage  
mit fünf Pollerblöcken



## LKW-FLOTTE UM MODERNE MODELLE ERGÄNZT

*Neue Transporter bieten mehr Raum für immer größer werdende Autos.*

2015 haben wir in 42 neue Daimler Actros-Lkw investiert, mit einem speziellen System zur Reduzierung von CO<sub>2</sub>-Emissionen. Neben dem Kässbohrer-Aufbau ist nun erstmals der Lohr-Aufbau in unserer Flotte vertreten. Seine Konstruktion ermöglicht ein optimales Beladen mit lediglich vier Fahrzeugachsen.

# CONTRACT

*Die Entwicklung eines weiteren Standorts,  
der Ausbau von Geschäftsbeziehungen mit unseren  
Kunden und eine komplette E-Commerce-Lösung -  
das war 2015.*

## 117.000

Quadratmeter Gesamtgrundstücksfläche in Düsseldorf

## 25

Meter lange Lkw  
können abgefertigt werden



## NEUES LOGISTIK- ZENTRUM IN DÜSSELDORF

*Zugeschnitten auf die Anforderungen der  
Autoteile- und Industrielogistik*

Zentral im Düsseldorfer Hafen entwickeln wir seit September 2015 in Zusammenarbeit mit Panattoni und AEW ein neues Logistikzentrum. In zwei Bauabschnitten entstehen 60.000 Quadratmeter moderne Logistikfläche. Wir werden an diesem trimodalen Standort unter anderem für Daimler aktiv.



## WERKSLOGISTIK FÜR BMW

*Seit Januar 2016 verantworten wir einen Teil der BMW-Logistik in Leipzig.*

Ein 16-köpfiges Projektteam hat im laufenden Betrieb die Übernahme von Teilen der Werkslogistik für BMW koordiniert. Wir kümmern uns im Leipziger Werk um Dienstleistungen entlang der gesamten Lieferkette. Das Bearbeitungsvolumen umfasst alle Teile für eine Tagesproduktion. Bereits seit 2012 übernehmen wir für BMW am Standort Wackersdorf die Materialversorgung für die ausländischen Produktionsstandorte.

## E-COMMERCE FÜR DIE DEUTSCHE BAHN

*Wir versorgen aus Frankfurt Mitarbeiter mit Unternehmensbekleidung.*

Seit August 2015 wickeln wir erstmals das gesamte E-Commerce-Geschäft für einen Kunden ab: Rund 40.000 Mitarbeiter und 2.000 regionale Dienststellen der Deutschen Bahn AG bekommen von uns ihre Unternehmensbekleidung. Wir lagern nicht nur bis zu 100.000 Warenstücke – sowohl hängend als auch liegend. Wir betreiben auch einen Online-Shop als Bestellplattform inklusive externer Payment-Anbindung sowie Call-center. Wir kommissionieren die individuellen Bestellungen und führen Mitarbeiterkonten. Und wir versenden innerhalb von zwei Jahren rund 200.000 Pakete an die Dienststellen sowie an Privatadressen der Mitarbeiter. Qualitätskontrollen und das Retourenmanagement gehören natürlich auch dazu. Das ist E-Commerce von A bis Z.



# 200.000

Paketsendungen für die Deutsche Bahn

# CONTAINER

*2015 hieß: neue Linien in  
Wilhelmshaven, Beteiligung in Brasilien  
und Auszeichnung in Asien*

# 395

Meter ist Superlativ  
MSC OSCAR lang

# 19.240

TEU kann der  
Containerriesen laden

# 16

Meter Tiefgang - kein Problem  
am EUROGATE Container  
Terminal Wilhelmshaven



## LINIENDIENSTE FÜR CONTAINERRIESEN

*Die größten Schiffe der Welt fahren vom EUROGATE  
Container Terminal Wilhelmshaven nach Asien.*

Wilhelmshaven ist der einzige Tiefwasserhafen Deutschlands. Hier können die größten Containerschiffe der Welt - wie die MSC OSCAR - tide- und wetterunabhängig voll beladen anlegen. Mit drei Hauptschiffsliniendiensten deckt der Standort einige der wichtigsten Fahrtgebiete der Welt ab: Die 2M-Allianz bedient Wilhelmshaven mit zwei Europa-Fernost-Diensten, der ME1-Dienst der Reederei Maersk Line verbindet Nordeuropa mit dem Mittleren Osten und drei Feeder-schiffslinien der Reederei Seago Line starten von hier in Richtung Skandinavien und Ostsee. So hat Wilhelmshaven 2015 mehr als 400.000 Container umgeschlagen. Das entspricht einer Steigerung um über 500 Prozent im Vergleich zum Vorjahr.



## EUROGATE INVESTIERT IN BRASILIEN

*Verlagerung der Containerverkehre von der Straße auf die Schiene*

Santos ist der größte Containerhafen Südamerikas. In São Paulo wiederum werden 30 Prozent des brasilianischen BIPs erwirtschaftet. Um die Verbindung

zwischen den beiden Metropolen Brasiliens und ins Hinterland bis nach São José dos Campos zu stärken, beteiligt sich EUROGATE mit 16,67 Prozent an der CONTRAIL Logística S.A. Der Anbieter von intermodalen Transportlösungen plant eine Verlagerung der Containerverkehre von der Straße auf die Schiene. Wir unterstützen den Prozess mit unserem Know-how, denn viele unserer Kunden laufen Santos im Linienverkehr an und benötigen effiziente und zuverlässige Anbindungen.

# 3,6

Millionen TEU  
Umschlag in Santos

## BEST CONTAINER TERMINAL EUROPE 2015

*Der EUROGATE Terminal in Hamburg konnte seinen Titel verteidigen.*

Der Asian Freight, Logistics & Supply Chain Award als Best Container Terminal Europe ging 2015 erneut an EUROGATE in Hamburg. Das vielfältige Leistungsspektrum, die hohe Kran-Produktivität und die gesteigerte Leistungsfähigkeit durch den Kapazitätsausbau überzeugten die Branche.

# FAKTEN

*Wir haben unseren Wachstumskurs 2015  
erfolgreich fortgesetzt.*

**939**

Umsatzerlöse  
(in EUR Mio.)

**30**

EBT  
(in EUR Mio.)

**8.738**

Mitarbeiter  
(Jahresdurchschnitt)

*/ Dividende je Aktie (in EUR) /*

**0,40**

*/ Dividende (in %) /*

**15**



# KENNZAHLEN DER BLG-GRUPPE

		2015	2014	Veränderung absolut	Veränderung prozentual
<b>Umsatz und Ergebnis</b>					
Umsatzerlöse	EUR Mio.	938,6	882,8	55,8	6,3 %
Umsatzrendite	%	3,8	4,2	-0,4	-9,5 %
EBITDA	EUR Mio.	68,1	69,5	-1,4	-2,0 %
EBIT	EUR Mio.	35,3	37,4	-2,1	-5,6 %
EBT	EUR Mio.	29,7	30,1	-0,4	-1,3 %
<b>Vermögens- und Kapitalstruktur</b>					
Bilanzsumme	EUR Mio.	730,1	675,3	54,8	8,1 %
Investitionen in langfristige immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen	EUR Mio.	37,3	26,2	11,1	42,4 %
Anlagenintensität	%	46,7	44,0	2,7	6,1 %
Anlagendeckung (Goldene Bilanzregel)	%	106,8	100,8	6,0	6,0 %
Working Capital Ratio	%	110,2	97,9	12,3	12,6 %
<b>Eigenkapital</b>					
Eigenkapital	EUR Mio.	214,0	202,6	11,4	5,6 %
Eigenkapitalquote	%	29,3	30,0	-0,7	-2,3 %
Eigenkapitalrendite	%	14,3	13,6	0,7	5,1 %
Nettoverschuldung	EUR Mio.	299,4	260,6	38,8	14,9 %
Gesamtkapitalrendite	%	5,0	5,5	-0,5	-9,1 %
<b>Cashflows</b>					
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit	EUR Mio.	10,7	34,5	-23,8	-69,0 %
Cashflow aus Investitionstätigkeit	EUR Mio.	-6,6	10,1	-16,7	-165,3 %
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit	EUR Mio.	17,2	-51,4	68,6	133,5 %
<b>Kapitalmarktorientierte Kennzahlen</b>					
Dividende der BREMER LAGERHAUS-GESELLSCHAFT - Aktiengesellschaft von 1877 -	EUR	0,40	0,40	0,00	0,0 %
Dividende	%	15	15	0	0,0 %
<b>Personal</b>					
Mitarbeiter	Jahresdurchschnitt	8.738	8.027	711	8,9 %
Personalkostenquote	%	50,7	49,4	1,3	2,6 %
Arbeitsplätze weltweit		16.150	16.000	150	0,9 %

# BERICHTERSTATTUNG 2015



/ Unternehmensbericht /



/ Nachhaltigkeitsbericht /



/ Finanzbericht /

## Unser Beitrag zu einer umweltverträglichen Produktion:

Alle Berichte bestehen zu 100 Prozent aus Altpapier, das mit dem EU Ecolabel ausgezeichnet ist. Die Druckerei praktiziert ein klimaneutrales Druckverfahren.



ClimatePartner<sup>o</sup>  
klimaneutral

Druck | ID: 10465-1604-1001

# KONTAKT

**Leiter Unternehmens-  
kommunikation/Internationale  
Beziehungen**

Andreas Hoetzel  
Telefon: +49 (0) 421 398 3475  
E-Mail: andreas.hoetzel@blg.de

Copyright: Die im Bericht  
enthaltenen Beiträge sind  
urheberrechtlich geschützt.  
Alle Rechte werden vorbehalten.

# IMPRESSUM

**Herausgeber**

BLG LOGISTICS GROUP AG & Co. KG  
Präsident-Kennedy-Platz 1  
28203 Bremen, Deutschland  
[www.blg-logistics.com](http://www.blg-logistics.com)

**Communications**

Andreas Hoetzel (V.i.S.d.P.)  
Julia Schmelter  
Diana Storm

**Bildnachweis**

Seite 37, oben links:  
dpa - Bildfunk Ralf Hirschberger  
Alle anderen Bilder:  
BLG LOGISTICS

**Konzeption und Gestaltung**

HGB Hamburger Geschäftsberichte

**Produktion**

ZERTANI, Bremen

